



WVS JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 07.04.2022

Liebe Mitglieder der WVS,

endlich wieder – die WVS Jahres-Mitgliederversammlung in Präsenz und von Angesicht zu Angesicht.

Wichtige Informationen gab es – einen neuen WVS Vorstand haben wir – sehr lecker gegessen mit dem Büffet aus dem Ciao Ciao – angeregte und interessante Gespräche haben wir geführt.

Ich danke Ihnen für Ihre zahlreiche Teilnahme und vor allem für Ihr Verständnis zu unserer Absage der WVS Messe.

Und weil es dazu noch einige Nachfragen gab, hier noch einmal eine Zusammenfassung der Messe-Absage:

1. Das große Zelt, dass wir immer draußen auf dem Parkplatz für Nicht-Mitglieder eingesetzt haben, ist in seinem Aufbau und Betreiben mehr als doppelt so teuer wie 2018.

Auch ein Alternativ-Angebot ist nur wenig günstiger.

Aus diesen Vorgaben und den neuen zusätzlichen Aufbau- und Absicherungskosten ergibt sich ein Minus zu den möglichen Einnahmen aus der Vergabe der Stände von rund 10.000.–, bzw. 8000.– EUR.

Da es keine Möglichkeit gibt, dieses Minus wieder hereinzuholen – und wir hatten die Gebühren für die Stände im Zelt schon deutlich erhöht – und die WVS Messe nur im Jahr 2018 einen nennenswerten Überschuss (rund 5400.– EUR – anschließend gebraucht für WVS Veranstaltungen wie dem VOS) erzielt hat, war also schon rein betriebswirtschaftlich klar, dass ein solches Risiko mit dem vorher bekannten Minus nicht eingegangen und im Ehrenamt durchgeführt werden kann.

2. Schwarzenbek ist/wird mit der Halle 1 der Buschkoppel eine Erstaufnahme-Einrichtung für die Menschen aus der Ukraine. Diese Situation ist Fakt.

Was wir nicht wissen ist, ob die Halle tatsächlich benötigt wird.

Das bedeutet in der Konsequenz, dass wir die Halle mit WVS-Mitgliedern planen und organisieren und dann wird die Halle ab September 2022 als Erstaufnahme-Einrichtung gebraucht und wir müssen den WVS-Ausstellern kurzfristig absagen, ohne einen alternativen Standort anbieten zu können.

Auch das ist im Ehrenamt nicht realisierbar.

3. Ein weiterer Punkt ist natürlich auch die Situation mit dem Krieg gegen die Ukraine und die daraus folgenden wirtschaftlichen Probleme, die sich jetzt bereits ankündigen und keine guten Schatten vorauswerfen.

Diese drei Punkte sind in der Summe einfach zu viele und gravierende Unwägbarkeiten und lassen leider einfach nichts anderes als eine Absage zu.

Nicht – gar nicht! – zur Absage der WVS Messe hat die Stadt Schwarzenbek „geführt“ oder „beigetragen“.

Anders, als es in der ersten Presse den Eindruck vermittelte, haben „die Stadt“ (unter Führung unseres Bürgermeisters Norbert Lütjens) und wir vom WVS Vorstand eine gute, sinnvolle und machbare Einigung über notwendige „Gebühren“ - z.B. die entstehenden Energiekosten – getroffen und schriftlich fixiert.

An dieser Stelle sage ich nochmal sehr gerne Dankeschön! für die konstruktiven und erfolgreichen Gespräche mit der Verwaltung zum Thema WVS Messe in den Räumen der Buschkoppel.

Wir denken über andere Wege nach.

Wir haben ein paar Ideen.

Wir planen dazu einen WVS Netzwerk-Imbiss, um Ihnen die Ideen vorzustellen.

Wir werden Sie informieren.

Und wir verabschieden uns von Katrin Witzke, Kassenwartin, Familienapotheken in Schwarzenbek, die nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stand.

Jetzt wünschen wir Ihnen und Ihren Lieblingsemenschen ein schönes, erholsames und friedvolles Osterfest.

Und passen Sie bitte gut auf sich auf.

Ihr WVS Vorstand

Doris Lehmann, 1. Vorsitzende

Frohe Ostern!



Der neue WVS Vorstand: Jörg Kruse, Beisitzer, Kruse GmbH – Doris Lehmann, 1. Vorsitzende, Axa Agentur Lehmann & Lehmann – Karina Geideck, Schriftführerin, Prindesign + Webdesign – Martin Hüfner, 2. Vorsitzender, Hagen Baumpflege – Christoph Bethke, Beisitzer, Schlosserei Dreves – Karl Hausser, Kassenwart, ETL Bicher & Partner. Es fehlt Björn Hinz, Beisitzer, Rohwerder Datasystems.

Foto: Jürgen Karsch, Fotostudio Sythana / Luftbilder Mobil